

Mittwoch, 23. November 16 Uhr



VERSTRICKT & ZUGENÄHT

Wir machen Perlenschmuck. Die Sprache ist Deutsch und Ungarisch. Die Vorlagen und Hilfe werden gestellt. Wir freuen uns auf neue Gesichter! Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es bei Sandra György unter gyoergy@ifa.de oder auf facebook.com/LenauHaus

Freitag, 25. November, 17 Uhr

DEUTSCHKLUB

KATHREINBALL

Am 25. November feiern die christlichen Kirchen die Märtyrerin und Not- helferin Katharina von Alexandrien. Am „Kathrein-Tag“ endete früher die Weidezeit der Rinder im Freien, es begann die Schafschur, Mägde und Knechte bekamen ihren Lohn ausbezahlt. Vom Katharina-Tag an durfte früher im alpenländischen Raum bis zur Fastnacht nicht musiziert und getanzt werden. Darum heißt es im Volksmund: „Kathrein stellt Musik und Tanz ein“.



Der traditionelle Binkelball des Deutschklubs findet in den Pfälzer Stuben statt. Es spielt die „klubeigene“ Kapelle unter der Leitung von Johann Szécsei/Sauerwein.

Mittwoch, 30. November 16 Uhr

TREFFPONT

SPIELENACHMITTAG

Wir haben verschiedene Gesellschaftsspiele von Schach bis Activity, Kickertisch, Tischtennis, und Playstation 4, die ausprobiert werden können.

Für die Kleinen haben wir eine Auswahl von Malbüchern, Bastelmaterialien und viele Märchen.

Sammelt eure Familie, Freundinnen und Freunde zusammen und kommt vorbei.



DEUTSCHE MESSEN IN FÜNFKIRCHEN



Die deutschsprachigen röm. kath. Messen beginnen sonntags um 8.30 in der innenstädtischen Pfarrkirche.

Chor:

am 27. November

Chor aus Kaposvár

Unsere Förderer:



Auswärtiges Amt



EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA
EMBERI ERŐFORRÁS TÁMOGATÁSKEZELŐ



Deutsche
Selbstverwaltung
Fünfkirchen



Pécs Megyei Jogú Város
Önkormányzata



Kellerei Neuperger, Bóly



Dráva-Kavics és Beton Kft.



Dráva-Kies und Beton GmbH



DÉJÁ VU?

Das Pantomime – Duo Bodecker & Neander

Ort: JESZ Universitätstheater - Zsolnay

Kulturviertel / Pécs, Zsolnay Str. 16./

10. November

PROGRAMM DES LENAU HAUSES NOVEMBER 2016

Pécs, Munkácsy-Str. 8

Tel./Fax: 72/332-515

Webseite: www.lenau.hu

E-Mail: info@lenau.hu

www.facebook.com/LenauHaus



Mittwoch, 2. November, 16 Uhr

ÖKUMENISCHE GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DES ZWEITEN WELTKRIEGES UND DER GEWALTHERRSCHAFTEN

Gedenkrede: Dr. Koloman Brenner - Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten in der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen /FUEV/

Ort: Deutsch-ungarischer Soldatenfriedhof, Fünfkirchen

Es wirkt die Ritter Kapelle aus Nagyárpád mit.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Deutschen Selbstverwaltung Fünfkirchen.



Dienstag, 8. November, 19 Uhr

DEUTSCHER FILMKLUB

DER GROSSE AUSVERKAUF

(D, 2007, 94 MIN, REGIE: FLORIAN OPITZ, DOKUMENTARFILM)

„Privat“ – das ist auf den ersten Blick ein äußerst sympathisches Wort. Was privat ist, gehört einem, ist vertraut und intim. Man kann damit machen, was man will. Aber was passiert, wenn plötzlich Dinge die jeder Mensch braucht und auf die jeder Mensch einen Anspruch hat, zur Privatsache einiger weniger werden? Trinkwasser zum Beispiel, oder Gesundheit, Schulbildung oder öffentliche Verkehrsmittel? Was geschieht, wenn die wenigen, die es als ihr Eigentum betrachten, damit machen, was sie wollen?



Mittwoch, 9. November, 17 Uhr

1956 – REVOLUTION UND FREIHEITSKAMPF

GEDENKVERANSTALTUNG



Ein ungarischsprachiger Vortrag des ehemaligen Leiters der Studentenproteste vom Oktober 1956 in Fünfkirchen, Dr. László Debreczeni. Anschließend folgt die Vorführung des Dokumentarfilms von Gábor László, Außenseiter der Nation /Nemzetidegenek/. Der Film stellt das Leben von Georg Herhoff, einem halb deutschen, halb ungarischen Märtyrer der Revolution von 1956 vor. Seine Familie überstand zwar die Vertreibung, aber die ihren Lebensunterhalt sichernde Sodawasserfabrik wurde konfisziert. Herhoff wurde in Krottendorf/Békásmegyer Mitglied einer systemfeindlichen Gruppe, in der sich auch ein Spitzel betätigte. Der Festnahme folgte das Todesurteil, das später auf 13 Jahre Haft und Zwangsarbeit gemildert wurde. 1956 wurde er von der Regierung Nagy zwar freigelassen, aber entschied sich, obwohl seine Mutter ihn drängte nach Deutschland zu ihren Verwandten zu flüchten, sich der

Revolution anzuschließen, die Waffe zu ergreifen und für die ungarische Freiheit zu kämpfen. Der Todesschuss traf ihn bei Vérmező...

Der Film wird in ungarischer Sprache mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Paneuropa Union Fünfkirchen/Branau.

Das Programm wird durch den zum 60. Jahrestag der Revolution und des Freiheitskampfes von 1956 gegründeten Gedenkausschuss unterstützt.

Donnerstag, 10. November 17 Uhr

DEUTSCHKLUB

DEUTSCHER LIEDERABEND

Die Mitglieder des Deutschklubs treffen sich in den Pfälzer Stuben. Nicht nur Wein und Brötchen, sondern auch die ungarndeutsche Liedersammlung, „Heimatklänge“ von Prof. Karl Vargha, werden an diesem Abend nicht fehlen.



Donnerstag, 10. November 19 Uhr

DÉJÀ VU?

DAS PANTOMIME – DUO DEUTSCHLANDS

ORT: JESZ UNIVERSITÄTSTHEATER -

ZSOLNAY KULTURVIERTEL /PÉCS, ZSOLNAY STR. 16./



Wolfram von Bodecker und Alexander Neander haben für ihre Kunst den Begriff visual theater gefunden. Der Begriff steht für ein stummes Theater, das von der Kunst lebt, Mimenspiel und Körperbewegung gekonnt miteinander zu Clownerie, Slapstick, Körpertheater und Tanz, aber auch Elemente der Laterna Magica, des Films und des Schwarzen Theaters zu integrieren.

Déjà-vu? ... das kann nicht sein, denn wir erleben einen Abend mit vollkommen neuen Episoden der beiden tragikomischen Figuren, mit denen BODECKER & NEAN-

DER seit über 15 Jahren weltweit die großen Häuser füllen. Dieses Theater darf nicht nur ins Auge gehen – es muss! – um dann Herz und Zwerchfell zu erreichen. Ganz ohne Worte und beinahe ohne Requisiten versetzen sie das Publikum in Vibration und Resonanz. Tränen des Lachens und der Rührung sind selten so nah. Dieses besondere Theatererlebnis reißt alle mit.

„ ... wunderbar inszenierte Illusionen und ein zu Recht begeistertes Publikum.“ /Süddeutsche Zeitung/

„Beide sind artistisch perfekt und erfahrene Virtuosen ihres Fachs.“ /FAZ/

Eintritt frei!

Dienstag, 15. November 19 Uhr



DEUTSCHER FILMKLUB

BORNHOLMER STRASSE

(D, 2014, 93 MIN, REGIE: CHRISTIAN SCHWOCHOW, TRAGIKOMÖDIE)

Der Mauerfall aus ungewöhnlicher Perspektive: Der Film erzählt humorvoll von

den Nöten der DDR-Grenzschrützer. Es werden die letzten Stunden vor der Öffnung der Berliner Mauer am 9. November 1989 am Grenzübergang Bornholmer Straße aus der Sicht des Kommandanten Harald Schäfer gezeigt. Das Drehbuch ist den tatsächlichen Ereignissen dieser Nacht, in denen der damalige Kommandant Harald Jäger den Befehl gab, die Grenze zu öffnen, nachempfunden.

Freitag, 18. November 16 Uhr

VUK KINDERECKE IM LENAU HAUS

Der Verein für Ungarndeutsche Kinder (VUK) organisiert monatlich ein Programm, wo es um zweisprachige Kindererziehung geht. Erwartet werden Familien mit Kleinkindern bis zu 7 Jahren, die sich gerne über deutsche, oder zweisprachige Sprachverwendung in der Familie austauschen möchten. Es werden auch Experten zu den Veranstaltungsthemen eingeladen, um weiterführende Gespräche anzuregen und in den Einzelfällen Ratschläge geben zu können. Für die Kinder werden verschiedene Aktivitäten, wie Werken und Singen organisiert, wobei zugleich die deutsche Sprachvermittlung praktiziert wird.

Weitere Infos: buro@vukinder.hu oder 30/3732797

Dienstag, 22. November, 19 Uhr

DEUTSCHER FILMKLUB

KLEINE ZIEGE, STURER BOCK

(D, 2015, 95 MIN, REGIE: JOHANNES FABRIK, KOMÖDIE)

Jakob ist als Elvis-Imitator nicht gerade gut bei Kasse. Da taucht völlig überraschend

seine 12-jährige Tochter Mai auf, von der er bislang nichts wusste, und will ihren Vater kennenlernen. In Wahrheit möchte das verzogene Mädchen jedoch nur ihrer Mutter eins auswischen und stellt Jakobs eh schon chaotische Welt auf den Kopf. Der Zeitpunkt ist



denkbar ungünstig, hat Jakob doch gerade einen Job als Fahrer angenommen. Das Auto: ein klappriger Kastenwagen. Die Fracht: ein Schafbock. Das Ziel: Norwegen. Jakob bleibt keine Wahl: Mai muss ihn begleiten und so beginnt für Beide ein turbulenter Road Trip.